

Berlin, den 02.06.2015

StadtRebellen – 1 km² x anders – Newsletter 5

Liebe StadtRebellen, liebe Freunde und Freundinnen der StadtRebellen,

was für ereignisreiche Monate bei den StadtRebellen! Was ist alles passiert?



Im April und Mai entdeckten die Frohnauer StadtRebellen aus Kita und Grundschule drei Dinge, die sie gerne ändern würden: beschmierte Stromkästen, keine gesicherten Übergänge zum Ludolfinger Platz und zu wenig Aktion für Kinder auf dem Platz. Hatten sie diesen schon einmal mit einer großen Ballparade belebt, eroberten sie ihn zur

Abschlusspräsentation am 27. Mai zum zweiten Mal. Sie veranstalteten ein Pony- und Ritterfest mit einer richtigen Burg, bunten Ponys, einem Reiter-Parcours und Ritter-Turnier. Die Stadt-Rebellen freuten sich über den Besuch der Reinickendorfer Bezirksstadträtin für Schule, Bildung und Kultur, Katrin Schultze-Berndt, sowie zweier BVV-Vertreter der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen. Die griffen auch sofort ein Thema der StadtRebellen auf – dem Bezirk dürfte demnächst ein Zebrastreifen-Antrag für den Ludolfinger Platz ins Haus flattern. Sicherlich ein Politikum, das die Stadt-Rebellen da angestoßen haben, gab es doch einen langen Kampf um Zebrastreifen am gegenüber liegenden Zeltinger Platz.



Ein Kooperationsprojekt von
Labyrinth Kindermuseum
Berlin & kleine baumeister

Das Projekt wird finanziert von

 BERLINER PROJEKTFONDS
KULTURELLE BILDUNG

Projektzeitraum
August 2014 – Juli 2015

Mehr Infos auf
www.stadtrebellen.berlin

„Gute Luft, weniger Verpackungen, mehr Zebrastreifen, saubere Spielplätze!“ – das sind nur einige der Forderungen, die die StadtRebellen beim ersten **Kinder-Stadtforum „Dreck weg und Straße frei!“** aufgestellt haben. Bei den zwei Kinder-Stadtforen im Labyrinth Kindermuseum Berlin unter **Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller**, formulieren die StadtRebellen – unterstützt von Experten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung – Wünsche und Forderungen für eine kinderfreundliche Stadt. Zu den Themen Umwelt und Verkehr waren am 13. Mai als Experten geladen: Burkard Horn,

Abteilungsleiter Verkehr und Dr. Heinz-Josef Klimeczek, Abteilung Umwelt, beide Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin, Janina Kroll und Julia Michael vom VCD Nordost sowie Jana Becker und Lothar Vandreike von der BSR. In lebendigen Workshops widmeten sich die Kinder den Fragen, wie man



Berlin verkehrssicher und müllfrei bekommt und an wen man sich mit Anliegen zu Verkehr oder Umwelt wenden kann. Burkhard Horn notierte sich besonders gefährliche Kreuzungen, und die BSR freute sich über Rückmeldungen der StadtRebellen über äußerst verschmutzte Straßenzüge, die sie gerne in ihren Tour-

plan einbaut. Den begonnenen Forderungskatalog ergänzen wir im zweiten Kinder-Stadtforum und geben ihn im Anschluss an den Regierenden Bürgermeister sowie an Politik und Verwaltung auf Senats- und Bezirksebene weiter.

Das Plenum wurde munter unterbrochen von „Werbeblocks“ zu umweltfreundlichem und verkehrssicherem Verhalten von der StadtRebellen-Theatergruppe, der 6. Klasse einer Weddinger Grundschule. Schließlich waren sich die Experten in Einem einig: Die Kinder sollen weiterhin so aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt mitarbeiten und laut ansprechen



und eingreifen, wenn ihnen etwas nicht gefällt. Veränderungen starten im Kleinen! Um noch mehr verändern zu können, wollen wir jedoch die Strukturen besser verstehen, die eine Stadt und ihre Gestaltung bestimmen. Das zweite **Kinder-Stadtforum „Deine Stadt – MISCH MIT!“** am **13. Juli** widmet sich daher gezielt der Stadtgestaltung und politischen Teilhabe von Kindern. Kommen Sie vorbei!

Im Juni gehen in Pankow leider schon die letzten StadtRebellen an den Start. Die Abschlusspräsentation findet am **10. Juli** statt. Uhrzeit, Ort und aktuelle Eindrücke finden Sie auf unserem Blog www.stadtrebellen.berlin.

Wir freuen uns auf zwei fulminante letzte StadtRebellen-Monate!

Es grüßen Brigitte Steiner & Jessica Waldera